

Statistik informiert ...

Nr. 175/2020

18. Dezember 2020

Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein in den ersten drei Quartalen 2020 Wert der Auftragseingänge um 5,5 Prozent gestiegen

Die größeren Betriebe im Bauhauptgewerbe Schleswig-Holsteins haben in den ersten neun Monaten dieses Jahres Aufträge im Wert von mehr als 1,78 Mrd. Euro angenommen. Der Wert der Auftragseingänge stieg damit gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 5,5 Prozent, so das Statistischem Nord.

Mit einem Plus von knapp zwölf Prozent auf 561 Mio. Euro war der Anstieg im Wohnungsbau am stärksten. Auch im Wirtschaftsbau stieg der Wert der Auftragseingänge leicht (plus 3,5 Prozent auf 560 Mio. Euro), wobei er im dritten Quartal um knapp zwölf Prozent im Vorjahresvergleich sank. Eine umgekehrte Entwicklung gab es im Straßenbau, einem Plus von 12,5 Prozent im dritten Quartal steht hier ein Minus von 7,5 Prozent im gesamten Betrachtungszeitraum gegenüber.

Der baugewerbliche Umsatz lag in den ersten drei Quartalen mit 2,1 Mrd. Euro um 3,7 Prozent über dem der ersten neun Monate des Vorjahres. Rückläufig waren die Umsätze lediglich im Wohnungsbau (minus 4,7 Prozent) und im gewerblichen Hochbau (minus 3,3 Prozent).

Hinweise:

Erfasst wurden Betriebe im Bauhauptgewerbe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. In den ersten drei Quartalen 2020 waren dies in Schleswig-Holstein 395 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr um 34 Betriebe erhöht hat. Größere Schwankungen sowohl in der Umsatz- wie in der Auftragsentwicklung können zudem auch durch die unregelmäßige Abrechnung bzw. Akquisition von Großaufträgen verursacht werden.

Unter „Wirtschaftsbau“ werden Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Nichtwohnungsbau, die nicht der öffentlichen Hand zuzurechnen sind, zusammengefasst.

Fachlicher Kontakt:

Gerhard Lenz
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: bau@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord

**Betriebe, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe¹
in Schleswig-Holstein in den ersten drei Quartalen nach Bauarten und Auftraggebern**
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Januar - September ²		
	2020	2019	Veränderung in %
Betriebe	395	361	9,5
Auftragseingang³ (1 000 Euro)	1 782 997	1 689 833	5,5
Hochbau insgesamt	941 158	909 301	3,5
Tiefbau insgesamt	841 838	780 532	7,9
Wohnungsbau	560 842	501 648	11,8
Wirtschaftsbau	560 016	541 226	3,5
Hochbau	288 812	313 998	– 8,0
Tiefbau	271 204	227 228	19,4
öffentlicher und Straßenbau	662 139	646 959	2,3
Hochbau	91 505	93 655	– 2,3
Straßenbau	238 923	258 266	– 7,5
sonstiger Tiefbau	331 711	295 038	12,4
Baugewerblicher Umsatz³ (1 000 Euro)	2 090 647	2 016 513	3,7
Hochbau insgesamt	1 184 316	1 226 624	– 3,4
Tiefbau insgesamt	906 331	789 890	14,7
Wohnungsbau	800 233	840 099	– 4,7
Wirtschaftsbau	624 595	547 288	14,1
Hochbau	290 791	300 760	– 3,3
Tiefbau	333 804	246 528	35,4
öffentlicher und Straßenbau	665 818	629 126	5,8
Hochbau	93 292	85 764	8,8
Straßenbau	241 507	230 352	4,8
sonstiger Tiefbau	331 020	313 009	5,8

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² bei Betrieben = Durchschnitt der Monate

³ ohne Umsatzsteuer